



Die Taphouse-Steptänzer unterhielten das Ball-Publikum mit extravaganten Einlagen.

FOTOS SCHWARZOTT (3)/KRIENER(1)

Tanzen und gesehen werden

650 Gäste besuchten den 17 Sport- und Medienball

Von unserer Mitarbeiterin
BEATE SPINRATH

WÜRZBURG Sehr zufrieden war Rudi May, Präsident der Würzburger Sporthilfe e.V. und Ball-Organisator, am Samstag mit seinem 17. Sport- und Medienball.

„Wir sind voll ausverkauft, so früh wie nie zuvor waren die Karten weg,“ freute sich May über die 650 Gäste. Es hätten sogar noch ein paar Gäste mehr ins Congress Centrum gepasst, aber dann wäre es einfach zu eng an den Tischen und auf der Tanzfläche geworden. „Die Stimmung ist ungezungen, 80 Prozent der Gäste kennen sich, aber es kommen jedes Jahr wieder ein paar neue dazu“, so Rudi May.

Einige prominente Stammgäste waren auch in diesem Jahr wieder dabei: Bundeswirtschaftsminister Michael Glos und Fußball-Legende Gerd Müller, eingeladen vom Möbelhaus Neubert, schwangen ebenso das Tanzbein wie Oberbürgermeisterin Pia Beckmann, Paul Lehrieder, Anja Weisgerber oder Walter Kollbow.

Mit dabei: Michael Glos

Besonders stolz war der Veranstalter, dass Michael Glos an diesem Abend, an dem in Berlin der 50. EU-Geburtstag gefeiert wurde, in Würzburg zu Gast war. „Ich bin eben ein geborener Franke und Franken ist der Mittelpunkt Deutschlands und der EU. In Berlin sind heute genug bedeutende Leute, da muss ich nicht unbedingt auch da sein“ so der Bundeswirtschaftsminister.

Auch Europaabgeordnete Anja



Zu den Ballbesuchern gehörten Oberbürgermeisterin Pia Beckmann und David Brandstätter, Mainpost/Volksblatt-Geschäftsführer.

Weisgerber blieb lieber in der Heimat: „Die Junge Union feiert am Sonntag in der Residenz den EU-Geburtstag, dort halte ich eine Rede, deswegen kann ich heute hier sein.“

Rudi May bedankte sich zu Beginn bei den zahlreichen Sponsoren, die zum Ziel der Veranstaltung beitragen – die Förderung des Sports in der Region. Neu dabei in diesem Jahr war die Creditreform Würzburg Götze & Polyak KG, deren Geschäftsführer Alexander Götze an Rudi May einen Scheck über 12500 Euro für die Sporthilfe übergab, aber auch alteingesessene Spender wie die Mercedes-Benz-Niederlassung Mainfranken, s. Oliver oder König & Bauer waren wieder mit von der Partie.

Für die Musik, zu der die Gäste in



Rudi May (links) setzt sich seit Jahrzehnten als Organisator für die Sporthilfe ein, im Bild mit Fußball-Legende Gerd Müller.

eleganten Roben die Tanzfläche oft bis auf den letzten Fleck füllten, sorgten das bekannte Gloria-Reuter-Sextett aus Aschaffenburg und die Joe Williams Band aus Tussenhausen, die das erste Mal beim Ball dabei war. Für die gute Unterhaltung sorgten Auftritte der Würzburger Taphouse Company mit ihrer Tanzshow und das Elvis-Double Leo Bischof, der sich bereits 1988 in der Rudi-Carell-Show einen Namen machte.

Höhepunkt des Abends war die Tombola-Auslosung. Die Gewinner wurden von Pia Beckmann auf der Bühne gezogen, beaufsichtigt von ihrem Ehemann Rainer und Rudi May. Besondere Freude kamen bei den Gewinnern der ersten beiden Preise auf: Peter Neuberger aus



Stadtrat Klaus Reinfurt in Begleitung seiner Frau Ruth. Die Gäste trugen durch ihren Eintritt zur Sportförderung in Würzburg bei.

Würzburg gewann mit dem zweiten Preis eine einwöchige Schifffahrt von Trier nach Würzburg von Carara Kreuzfahrten.

Bei der Auslosung des ersten Preises gab es eine kleine Überraschung: die Oberbürgermeisterin löste ihren Mann aus. Der betonte, dass er den Preis zwar ehrlich gewonnen hätte, stiftete ihn aber unter großem Applaus für einen anderen Gast. Deshalb darf nun Michael Berghammer, Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes und Betreiber der Autobahnraststätten Würzburg, ein Jahr mit der neuen Mercedes C-Klasse Limousine fahren. Niederlassungsleiter Bernd Zierold übergab den Preis persönlich.